

## Klinik für Radio-

Dokument	AA	Gültig ab	15.01.2020	Version	2.0
Erlassen durch	Prof Guckenberger	Erstellerin	H. Garcia Schüler	Ersetzt	1.0
Geltungs- bereich	Therapieindikation Durchführung Nachsorge	Dateiname	GIT_Rektum_2020_01_22		

# Radio/chemotherapie bei Rektumkarzinom

## **Rechtfertigende Indikation**

Beim Rektumkarzinom des unteren und mittleren Drittels senkt ab UICC Stadium II die zusätzliche Radiochemotherapie die Lokalrezidivrate signifikant und erhöht für Tumore des unteren Rektumdrittels die Rate an Sphinktererhalt. Die neoadjuvante Radiochemotherapie ist bei verbesserter lokaler Kontrolle und geringerer Toxizität gemäss des CAO/ARO/AIO-94 einer postoperativen Radiochemotherapie überlegen. Somit ist beim lokal fortgeschrittenen Rektumkarzinom, insbesondere des unteren Drittels die neoadjuvante Radiochemotherapie vor Operation gemäss S3-Leitlinie die Standardtherapie.

Bei lokal fortgeschrittenen operablen Tumoren des Rektums verbessert die Vorbehandlung mit einer kurzzeitigen Radiotherapie die Lokalrezidivrate. Somit ist beim lokal fortgeschrittenen Rektumkarzinom eine neoadjuvante Radiotherapie vor Operation gemäss S3-Leitlinie eine Standardtherapie. Eine Kombination mit einer konsolidierenden Chemotherapie ist möglich.

#### **Evidenz**

<u>Sauer 2004</u> Sauer et al, 2012

S3-Leitlinie

Folkesson et al 2005 Stockholm III

Bujko 2016

Einschlusskriterien neoadjuvant:  • Histologisch gesichertes Rektumkarzinom  • T3/4 N0, oder N1/2 jedes T  • Fall wurde einem interdisziplinären Tumorboard diskutiert  • Kriterien eher für RCT: CRM+, Sphinkternähe, T4, N2  Einschlusskriterien adjuvant:  • Histologisch gesichertes Rektumkarzinom  • pT4 N0, jedes T, pN1/2; nur unteres und mittleres drittel  • Fall wurde einem interdisziplinären Tumorboard diskutiert  Sonderfall Watch-and-Wait: s. gesonderte interdisziplinäre AA  Sonderfall synchron limitiert metastasiert, lokal operabel, ECOG 0:  In der metastasierten Situation ist das Vorgehen individualisiert, abhängig von den Beschwerden, Ausdehnung und viszeraler
<ul> <li>T3/4 N0, oder N1/2 jedes T</li> <li>Fall wurde einem interdisziplinären Tumorboard diskutiert</li> <li>Kriterien eher für RCT: CRM+, Sphinkternähe, T4, N2</li> <li>Einschlusskriterien adjuvant:         <ul> <li>Histologisch gesichertes Rektumkarzinom</li> <li>pT4 N0, jedes T, pN1/2; nur unteres und mittleres drittel</li> <li>Fall wurde einem interdisziplinären Tumorboard diskutiert</li> </ul> </li> <li>Sonderfall Watch-and-Wait: s. gesonderte interdisziplinäre AA</li> <li>Sonderfall synchron limitiert metastasiert, lokal operabel, ECOG 0: In der metastasierten Situation ist das Vorgehen individualisiert, abhängig von den Beschwerden, Ausdehnung und viszeraler</li> </ul>
<ul> <li>Fall wurde einem interdisziplinären Tumorboard diskutiert</li> <li>Kriterien eher für RCT: CRM+, Sphinkternähe, T4, N2</li> <li>Einschlusskriterien adjuvant:         <ul> <li>Histologisch gesichertes Rektumkarzinom</li> <li>pT4 N0, jedes T, pN1/2; nur unteres und mittleres drittel</li> <li>Fall wurde einem interdisziplinären Tumorboard diskutiert</li> </ul> </li> <li>Sonderfall Watch-and-Wait: s. gesonderte interdisziplinäre AA</li> <li>Sonderfall synchron limitiert metastasiert, lokal operabel, ECOG 0: In der metastasierten Situation ist das Vorgehen individualisiert, abhängig von den Beschwerden, Ausdehnung und viszeraler</li> </ul>
<ul> <li>Kriterien eher für RCT: CRM+, Sphinkternähe, T4, N2</li> <li>Einschlusskriterien adjuvant:         <ul> <li>Histologisch gesichertes Rektumkarzinom</li> <li>pT4 N0, jedes T, pN1/2; nur unteres und mittleres drittel</li> <li>Fall wurde einem interdisziplinären Tumorboard diskutiert</li> </ul> </li> <li>Sonderfall Watch-and-Wait: s. gesonderte interdisziplinäre AA</li> <li>Sonderfall synchron limitiert metastasiert, lokal operabel, ECOG 0: In der metastasierten Situation ist das Vorgehen individualisiert, abhängig von den Beschwerden, Ausdehnung und viszeraler</li> </ul>
<ul> <li>Histologisch gesichertes Rektumkarzinom</li> <li>pT4 N0, jedes T, pN1/2; nur unteres und mittleres drittel</li> <li>Fall wurde einem interdisziplinären Tumorboard diskutiert</li> <li>Sonderfall Watch-and-Wait: s. gesonderte interdisziplinäre AA</li> <li>Sonderfall synchron limitiert metastasiert, lokal operabel, ECOG 0:</li> <li>In der metastasierten Situation ist das Vorgehen individualisiert, abhängig von den Beschwerden, Ausdehnung und viszeraler</li> </ul>
<ul> <li>Histologisch gesichertes Rektumkarzinom</li> <li>pT4 N0, jedes T, pN1/2; nur unteres und mittleres drittel</li> <li>Fall wurde einem interdisziplinären Tumorboard diskutiert</li> <li>Sonderfall Watch-and-Wait: s. gesonderte interdisziplinäre AA</li> <li>Sonderfall synchron limitiert metastasiert, lokal operabel, ECOG 0:</li> <li>In der metastasierten Situation ist das Vorgehen individualisiert, abhängig von den Beschwerden, Ausdehnung und viszeraler</li> </ul>
<ul> <li>pT4 N0, jedes T, pN1/2; nur unteres und mittleres drittel</li> <li>Fall wurde einem interdisziplinären Tumorboard diskutiert</li> <li>Sonderfall Watch-and-Wait: s. gesonderte interdisziplinäre AA</li> <li>Sonderfall synchron limitiert metastasiert, lokal operabel, ECOG 0:</li> <li>In der metastasierten Situation ist das Vorgehen individualisiert, abhängig von den Beschwerden, Ausdehnung und viszeraler</li> </ul>
<ul> <li>Fall wurde einem interdisziplinären Tumorboard diskutiert</li> <li>Sonderfall Watch-and-Wait: s. gesonderte interdisziplinäre AA</li> <li>Sonderfall synchron limitiert metastasiert, lokal operabel, ECOG 0:</li> <li>In der metastasierten Situation ist das Vorgehen individualisiert, abhängig von den Beschwerden, Ausdehnung und viszeraler</li> </ul>
Sonderfall Watch-and-Wait: s. gesonderte interdisziplinäre AA Sonderfall synchron limitiert metastasiert, lokal operabel, ECOG 0: In der metastasierten Situation ist das Vorgehen individualisiert, abhängig von den Beschwerden, Ausdehnung und viszeraler
Sonderfall synchron limitiert metastasiert, lokal operabel, ECOG 0: In der metastasierten Situation ist das Vorgehen individualisiert, abhängig von den Beschwerden, Ausdehnung und viszeraler
In der metastasierten Situation ist das Vorgehen individualisiert, abhängig von den Beschwerden, Ausdehnung und viszeraler
abhängig von den Beschwerden, Ausdehnung und viszeraler
Auchreitung In Individualentscheidung kann dannach eine Islala
Ausbreitung. In Individualentscheidung kann dennoch eine lokale
Radiotherapie (auch ggf. mit 5 x 5 Gy) indiziert sein
Staging:
Bei Stenosierung Abklärung, ob protektives Stoma erforderlich
Sonderfall junge Patientin: Ovariopexie m. Clipmarkierung auf
einer Seite diskutieren
CT Thorax/Abdomen, MRI Becken (Studieneinschluss!)
Koloskopie/Endosono
Bei bildgebend schlecht abgrenzbarem Tumor oder im
adjuvanten Setting nach ESD endoskopische Clipmarkierung
Bei 5x5 ist ggf. schon vorab OP-termin zu koordinieren
Evaluation Studienteilnahme
Plan and CT hair and the company to be a
Planungs-CT bei perkutaner Bestrahlung
3D-CT, Schichtdicke 2mm
i.v. KM (ausser bei Niereninsuffizienz)
Analmarker bei unterem Drittel
Blasenfüllung
Zielvolumen Definition
GTV: unter Einbezug MR-Bildgebung     ESTRO <u>Valentini 2016</u>
CTV Gemäss EORTC/ESTRO
PTV = CTV + 5mm
OAR Definition
Bowel
Bladder
• Sigmoid
• Femur_R/L
Vagina/Genitalia

Dosierung und Fraktionierung	
• 25 x 1,8Gy = 45Gy pelvin,	
• 3 x 1,8 = 5,4Gy Boost präsakral, PT und pos. LK (bei günstiger	
Darmlage durchgehend 1 Serie)	
Bei R1 wenn lokalisierbar GD kum 54Gy	
Dosierung Chemotherapie:	
<ul> <li>Capecetabine 825mg/qm KOF bidaily including weekends</li> </ul>	Hofheinz 2012
Wenn keine Tabletten eingenommen oder resorbiert werden	Sauer 2004
können 5-FU kontinuierlich 1000mg/qm KOF d1-5 und d29-33	
Begleitmedikation gemäss AA Tagesklinik	
Bestrahlungsplanung	
Auf 3D-CT	
Triple AAA oder Accuros Algorithmus	
RapidArc	
Planakzeptanzkriterien	
Entsprechend Planungskonzept	
Bestrahlungsapplikation	Imaging Protokoll:
Kontrollbildgebung gemäss IGRT-Protokoll	<u>Bildgestützte</u>
Offline review durch zuständigen Assistenzarzt/Kaderarzt	<u>Lokalisation</u>
Monitoring unter RCT:	
Wöchentliche Arztkontrollen in Poliklinik	
Wöchentliche Laborkontrollen	
Bei grossen Tumoren im CBCT/OR Anatomiekontrolle und ggf.	
Adaptive Planung, v.a. für Boost (differente Darmlage)	
Bei Abschluss der neoadjuvanten RCT Vereinbarung der	
Restaging-Untersuchungen inkl. Chirurg. Sprechstunden (Case	
manager Chirurgie), TUB und Reservierung OP-Termin (s.u.)	

#### **Nachsorge**

- Neoadjuvantes Konzept:
  - Nach 7 Wochen: MRI Becken, CT Thorax/Abdomen;
     TUB durch uns angemeldet; Rektoskopie,
     DRU/Klinische Untersuchung, Tumormarker bei VIS Kons.
  - o OP-Termin bereits für 10 Wochen nach RCT reserviert
  - OP Termin nach Short-Course nach 1-5 Tagen oder nach 6-8 Wochen reserviert
- Nach OP Nachsorge-Konzept und adjuvante CHT lt. Leitlinie Tumorzentrum
- Falls Kandidat für Total Neoadjuvant Treatment (TNT) zunächst
   Fortführung der Systemtherapie über Onkologie (SOP TNT folgt)
- Strahlentherapeutische Nachsorge jährlich bei individuellen Risikokonstellation (z.B. WAW, Hochgradige Akuttoxizität G 3-4)
- Bei Frauen Vaginaldilatator erläutern und rezeptieren (Amielle Comfort Set)! Insbesondere bei Tumoren im unteren 1/3
- Regelm. Gyn. Nachsorgen
- Prämenopausale Patientinnen Endokrinologisches Konsil nach 6 Monaten
- Brief an Zuweiser, Hausarzt und alle involvierten Aerzte